

Medienmitteilung

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement (KR)

Ergebnis 1. Quartal 2026 der Luzerner Kantonalbank AG

Kontinuierliche Ertrags- und Gewinnsteigerung

- Konzerngewinn von 80.1 Millionen Franken (+4.5 %)
- Ertragssteigerung auf 182.6 Millionen Franken (+5.0 %)
- Erfolg Zinsengeschäft +4.1 %, Erfolg zinsunabhängiges Geschäft +6.7%
- Leicht tiefere Cost-Income-Ratio von 45.3 %
- Moderates Kreditwachstum von 0.9 %
- Wachstum bei Vermögensberatungs- und -verwaltungsmandaten von 366 Millionen Franken (performancebereinigt)
- Mindestziel für Konzerngewinn 2026 unverändert bei 295 Millionen Franken

Luzern, 10. April 2026 – Die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) setzt die positive Entwicklung des vergangenen Jahres fort und hat ihren Konzerngewinn im ersten Quartal 2026 gegenüber der Vorjahresperiode um 4.5 % auf 80.1 Millionen Franken gesteigert. Die Ertragskraft wurde im Vorjahresvergleich um 5.0 % beziehungsweise 8.8 Millionen Franken gesteigert. Zu diesem Wachstum trug das Zinsengeschäft mit 4.7 Millionen Franken (+4.1 %) und das zinsunabhängige Geschäft 4.0 Millionen Franken (+6.7 %) bei. Das Kreditwachstum wurde planmässig reduziert und beträgt noch 0.9 %. Hohes Vertrauen in die Anlage- und Verwaltungskompetenz der LUKB führte zu performancebereinigten Zunahmen der Wertschriftenmandate um 366 Millionen Franken. Insgesamt liegt das Ergebnis des ersten Quartals 2026 über der eigenen Prognose. So geht die LUKB trotz des eingetrübten Umfelds unverändert davon aus, dass sie 2026 einen Konzerngewinn von mindestens 295 Millionen Franken ausweisen kann.

Die LUKB hat im ersten Quartal 2026 ihren Konzerngewinn gegenüber der Vergleichsperiode von 2025 um 3.5 Millionen Franken auf 80.1 Millionen Franken gesteigert (+4.5 %). LUKB-CEO Daniel Salzmann ordnet ein: «Wir haben den Schwung aus dem erfolgreichen Jubiläumsjahr mitgenommen und können ein erfreuliches Quartalsergebnis vorlegen. Und dies, obwohl der Start ins Jahr auf der geopolitischen Ebene von überraschenden negativen Ereignissen überschattet ist. Dank unserer Ertragsdiversifikation, unserer Kostendisziplin und unseres professionellen Bilanzmanagements werfen uns auch solch unberechenbare Ereignisse nicht aus der Bahn».

Zinsengeschäft auf hohem Niveau gestärkt

Die nach wie vor robuste Verfassung der Schweizer Wirtschaft zeigt sich unter anderem in einer anhaltend hohen Nachfrage nach Krediten. Mit Blick auf die zur Verfügung stehende Eigenkapitalbasis steuert die LUKB das Wachstum bei den **Kundenausleihungen** sehr gezielt. Mit einem Plus von 0.9 % im ersten Quartal 2026 hat die LUKB bei den Kundenausleihungen weiterhin Spielraum für Wachstum. Auf Jahresbasis strebt die LUKB ein Wachstum von 3.5 % bis 5.5 % an.

Nach der kontinuierlichen Steigerung des Zinserfolgs in den Vorjahren kann die LUKB den Nettoerfolg bei 118.4 Millionen Franken stabilisieren (+4.1 %). Treiber für diese positive Entwicklung in einem

Umfeld sinkender Zinsen ist das aktive Zinsmanagement. LUKB-CEO Daniel Salzmann erklärt: «Das Nullzinsumfeld ist für das Zinsgeschäft einer Bank die denkbar ungünstigste Ausgangslage. Aber es gibt Stellhebel, um diesen gewichtigen Ertragspfeiler stabil zu halten. Beispiele dafür sind unsere Absicherungspolitik, unsere eigenen Finanzanlagen und auch die Kreditkonditionen. Im Kreditgeschäft steht für uns das profitable Wachstum im Zentrum».

Ertragsdiversifikation strategiekonform vorangetrieben

Im strategisch zentralen **Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft** erhöhte die LUKB ihren Erfolg gegenüber der Vorjahresperiode um 10.7 % auf 38.6 Millionen Franken, dies primär dank der um 4.5 Millionen Franken (+14.8 %) höheren Erträge aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft. Die LUKB konnte strategiekonform ihre Wertschriftenverwaltungs- und -beratungsmandate auch im ersten Quartal 2026 ausbauen. Dazu CEO Daniel Salzmann: «Die Unsicherheit an den globalen Börsen bewegt immer mehr Kundinnen und Kunden dazu, ihre Anlageentscheide in professionelle Hände zu legen. So sind wir beim Wachstum der mandatierten Gelder gegenüber unserer strategischen Planung etwas voraus.» Konkret betrug das Wachstum der Nettozeichnungen im Mandatsgeschäft 366 Millionen Franken. Insgesamt will die LUKB im laufenden Jahr im mandatierten Anlagegeschäft Neugelder von mindestens 1.2 Milliarden Franken erzielen.

Im **Handelsgeschäft** konnte die LUKB einen Erfolg von 23.5 Millionen Franken (-4.9 %) ausweisen. Dank der Verbreiterung unserer Handelsaktivitäten konnte die LUKB im ersten Quartal bei unverändertem Limitensystem das zweithöchste Quartalsergebnis erzielen. Der Handelserfolg im ersten Quartal 2026 liegt damit deutlich über dem eigenen Planwert.

Insgesamt beläuft sich der **Geschäftsertrag** für das erste Quartal 2026 auf 182.6 Millionen Franken, was einem Plus von 5.0 % entspricht.

Cost-Income-Ratio trotz erster Investitionen in die neue Strategie weiter verbessert

Der **Geschäftsaufwand** liegt mit 83.9 Millionen Franken 4.6 Millionen Franken (+5.8 %) über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Der Personalbestand hat sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.2 % erhöht und beträgt per Ende März 1217 Vollzeitpensen. Entsprechend nahm der Personalaufwand um 2.9 Millionen Franken zu. Der Sachaufwand nahm strategiekonform aufgrund höherer Ausgaben für Informatik, Räumlichkeiten und Marketing um 1.7 Millionen Franken zu.

Durch die positive Ertragsentwicklung resultiert eine im Vergleich zum Gesamtjahr 2025 (46.1 %) leicht tiefere **Cost-Income-Ratio** von 45.3 %. Dieser Wert liegt deutlich unter der eigenen strategischen Vorgabe von maximal 50 %. CFO Marcel Hurschler erläutert die Bedeutung dieser Kennzahl für die LUKB: «Wir sind bekanntermassen eine der effizientesten Universalbanken der Schweiz. Mit der anhaltend tiefen Cost-Income-Ratio gelingt uns der Beweis, dass wir zu jeder Zeit in der Lage sind, relevante Ertrags- und Aufwandskomponenten gezielt und wirkungsvoll zu steuern.»

Wunschgemässe Steigerung des Konzerngewinns

Der **Geschäftserfolg** der LUKB im ersten Quartal 2026 beläuft sich auf 90.0 Millionen Franken, was einem Zuwachs von 3.5 % gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Nach Steuern resultiert für das erste Quartal 2026 ein **Konzerngewinn** von 80.1 Millionen Franken. Dies entspricht einem Zuwachs von 4.5 % gegenüber dem bereits sehr erfreulichen Vorjahreswert von 76.6 Millionen Franken. Entsprechend zeigt sich CEO Daniel Salzmann äusserst zufrieden: «Wir haben in Aussicht gestellt, dass sich die Investitionen der letzten Jahre weiter auszahlen werden und das Potenzial unseres erfolgreichen Geschäftsmodells noch lange nicht ausgeschöpft ist. Die plangemässe Ergebnisverbesserung bestätigt diese zentrale Aussage».

Finanzielle Zielgrößen 2026 in unsicherem Umfeld bestätigt

Die Konjunktur- und Inflationsentwicklung sowie die Börsenverfassung werden die weitere Geschäftsentwicklung der LUKB im Jahr 2026 stark beeinflussen. So dürften die aufgrund des Nahostkonflikts steigenden Energiepreise zumindest kurzfristig zu einer höheren Inflation führen. Auf Basis der aktuellen Annahme, dass der Konflikt im Nahen Osten räumlich und zeitlich begrenzt bleibt, prognostiziert die LUKB ein moderates Wachstum der Weltwirtschaft für dieses und das nächste Jahr. Die LUKB rechnet auch nicht mit einer Erhöhung der Leitzinsen.

Die Schweizer Wirtschaft hat sich trotz der neuen Nahostkrise bis anhin insgesamt sehr robust gezeigt. Ebenso verfügt die LUKB über ein nachweislich krisenresistentes Geschäftsmodell. Sie geht deshalb heute davon aus, dass die kurz- und mittelfristigen Wachstumsziele erreicht werden.

Finanzielle Zielsetzungen für das Geschäftsjahr 2026 sind unverändert:

- Nettowachstum Vermögensverwaltungs- und Vermögensberatungsmandate: >1.2 Milliarden Franken
- Zinsunabhängige Erträge: >240 Millionen Franken
- Nettowachstum Kreditgeschäft: 3.5 % bis 5.5 %
- Cost-Income-Ratio: <50 %
- Konzerngewinn*: >295 Millionen Franken
(*bereinigt um Bildung/Auflösung Reserven für allgemeine Bankrisiken)

Dies unter der Voraussetzung, dass der Krieg im Iran und seine Folgen zeitlich und räumlich begrenzt bleiben.

Zentrale Finanzkennzahlen LUKB-Konzern

	Q1 2024 (in CHF)	Q1 2025 (in CHF)	Q1 2026 (in CHF)	Δ25/26
Nettoerfolg aus Zinsengeschäft	104.6 Mio.	113.7 Mio.	118.4 Mio.	+4.1 %
Zinsunabhängige Erträge	52.1 Mio.	60.1 Mio.	64.2 Mio.	+6.7 %
- Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	31.7 Mio.	34.9 Mio.	38.6 Mio.	+10.7 %
- Erfolg aus Handelsgeschäft und Fair-Value-Optionen	18.7 Mio.	24.7 Mio.	23.5 Mio.	-4.9 %
- Übriger ordentlicher Erfolg	1.7 Mio.	0.5 Mio.	2.1 Mio.	+278.4 %
Geschäftsertrag	156.7 Mio.	173.9 Mio.	182.6 Mio.	+5.0 %
Geschäftsaufwand	-73.0 Mio.	-79.3 Mio.	-83.9 Mio.	+5.8 %
Geschäftserfolg	76.6 Mio.	86.9 Mio.	90.0 Mio.	+3.5 %
Konzerngewinn	74.8 Mio.	76.6 Mio.	80.1 Mio.	+4.5 %
	31.12.2024	31.12.2025	31.03.2026	Δ25/26
Kundenausleihungen	43 374.0	46 352.6	46 788.5	+0.9 %
Risikogewichtete Positionen (RWA)	28 204.5	27 904.3	27 960.1	+0.2 %
CET1-Ratio	13.89 %	14.66 %	14.76 %	
Gesamtkapital-Ratio	18.47 %	20.57%	20.66 %	

Weitere Informationen

[Erfolgsrechnung vom 01.01. - 31.03.2026 und Bilanz per 31.03.2026 \(PDF\) Konzern und Stammhaus](#)
[Finanzinformationen auf der LUKB-Website](#)